

Provinzial belohnt Lebensretter mit 500 Euro und Rauchmeldern



Andre Marotz (li.), Abteilungsleiter Sachverständige, und Hausverwalter Philip Kersig (re.) belohnten Lebensretter Helge Ksienzyk mit Hund Broly und Rudi Smajic.

Schnelle Hilfe leisteten Helge Ksienzyk und Rudi Smajic am 30. April: Als sie in den frühen Morgenstunden Rauch aus einem Mietshaus in der Kieler Jungmannstraße kommen sahen, alarmierten sie kurzerhand die Feuerwehr und retteten bis zu deren Eintreffen die Bewohner unter Einsatz ihres eigenen Lebens. Ksienzyk und Smajic erlitten bei der Aktion selbst Rauchvergiftungen. Durch ihr beherztes Eingreifen verhinderten die beiden jedoch schlimmeres – für Menschen und das Gebäude.

„Fall zeigt, wie wichtig, Rauchwarnmelder sind“

Die Provinzial versichert das Mietshaus. Der Sachschaden liegt bei rund 25.000 Euro. „Wir sind verständlicherweise sehr dankbar da-

für, dass die ganze Sache so glimpflich endete“, erklärte Andre Marotz, Abteilungsleiter Sachverständige. „Der Schaden hätte deutlich höher ausfallen können.“ Gemeinsam mit Philip Kersig von der Kersig GmbH & Co. KG, die die Immobilie verwaltet, belohnte er Helge Ksienzyk und Rudi Smajic am 29. Mai für ihre Leistung mit einem Scheck in Höhe von jeweils 250 Euro sowie je vier Rauchwarnmeldern. „Der Fall zeigt zudem deutlich, wie wichtig Rauchmelder in den Gebäuden sind“, so Marotz. „Sie können Leben retten.“ Seit dem 1. Januar 2008 müssen bereits alle Neubauten mit den Warngeräten ausgestattet sein, bis Ende 2010 müssen in Schleswig-Holstein auch ältere Gebäude nachgerüstet werden. swi